



**Biennale für Moderne Musik
Frankfurt Rhein Main**

Pressemitteilung

30.06.2017

cresc... 2017 – „Transit“

Vorverkauf für Biennale für Moderne Musik startet am 1. Juli

Die vierte Ausgabe des internationalen Musikfestivals „cresc... Biennale für Moderne Musik Frankfurt Rhein Main“ präsentiert von Mittwoch, 22., bis Sonntag, 26. November, unter dem Motto „Transit“ Ensemble- und Orchestermusik, Avantgarde-Jazz, Musiktheater, Tanz- und Musikperformances sowie ein Podiumsgespräch und einen Roundtable. Der Vorverkauf für die 14 Veranstaltungen startet am Samstag, 1. Juli. An sieben Spielorten in Frankfurt, Wiesbaden und Hanau widmet sich das Festival dem Thema „Musik und Politik“.

Transit ist das Wort der Zeit. Eine Vokabel, die schreckliche Assoziationen weckt und brutale Tatsachen benennt: die Flucht vor Kriegen, Konflikten und Verfolgung. Transit ist aber auch ein Wort, das schlagartig den Kern von Musik freisetzt als einer Kunst der klingenden Bewegung, einer Kunst, die die Zeit durchmisst, einer Kunst des stetigen Durchgangs. Diesem Spannungsfeld des Transits gibt das Festival cresc... besonderen Raum: mit Künstlern, die Brücken schlagen, Grenzen überschreiten, sich stets neu verorten, sich zwischen Ländern, Kulturen und Genres bewegen. So etwa der Komponist Isang Yun, dessen Geburtstag sich 2017 zum 100. Mal jährt. Zeitlebens vermittelte er zwischen Süd- und Nordkorea, Europa und Asien, aber auch zwischen Tradition und Avantgarde, zwischen Kunst und Politik. cresc... 2017 verbindet Werke Isang Yuns mit aktuellen musikalischen Stellungnahmen zu den Themen Flucht, Verfolgung, Migration, Identität und Freiheit. Damit nimmt die Biennale pointiert Stellung zu den Aspekten des gegenwärtigen globalen Transits, des politischen wie ästhetischen.

Die beiden Klangkörper Ensemble Modern und hr-Sinfonieorchester als tragende Säulen und Veranstalter des Festivals sind auch gemeinsam zu erleben. Sie bestreiten das Eröffnungskonzert im Großen Saal der Alten Oper Frankfurt mit einer Deutschen Erstaufführung der türkischen Komponistin Zeynep Gedizlioglu sowie einem Werk des Franzosen Philippe Manoury. Dirigent ist Ilan Volkov. Er kuratiert auch den mehrstündigen Konzertabend „Tectonics Mosaic I und II“ in Wiesbaden, der den Musikern des Ensemble Modern und des hr-Sinfonieorchesters Raum für offene Werkkonzeptionen, Experiment und Versuchsordnung gibt.

Die Träger des Festivals cresc...

cresc... Biennale für Moderne Musik Frankfurt Rhein Main ist ein Festival von Ensemble Modern und hr-Sinfonieorchester in Kooperation mit Alte Oper Frankfurt, Institut für zeitgenössische Musik der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, Internationale Ensemble Modern Akademie und Hessisches Staatstheater Wiesbaden.

cresc...

**Biennale für Moderne Musik
Frankfurt Rhein Main**

c/o Deutsche Ensemble Akademie
Tel. +49 (0)69 943 430-20
info@cresc-biennale.de
www.cresc-biennale.de
www.facebook.com/cresc.biennale

Ein Festival von



Ensemble
Modern
Frankfurt

und



in Kooperation mit **Alte Oper Frankfurt, Institut für zeitgenössische Musik der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, Internationale Ensemble Modern Akademie und Hessisches Staatstheater Wiesbaden.**

Medienpartner: **hr2-kultur**

Im Rahmen von



in Zusammenarbeit mit



Gefördert durch



Aventis foundation



Kurzübersicht:

cresc... Biennale für Moderne Musik Frankfurt Rhein Main

22. - 26. November 2017

Transit - Zwischen Kunst und Politik

Interpreten:

Ensemble Modern, Ensemble Modern Orchestra, hr-Sinfonieorchester, hr-Bigband, Studierende der HfMDK, Musiker der Internationalen Ensemble Modern Akademie, Kiriakos Hadjiioannou, Fabrice Mazliah, Musiker von Bridges, Schüler der Bettinaschule, Ilan Volkov, Patrick Pulsinger, Albert Horne, Hessisches Staatsorchester und Opernensemble, Aki Takase, DJ Illvibe, Alexander von Schlippenbach, SWR Vokalensemble, Peter Rundel, Michael Alber, Enno Poppe

Isang Yun:

Réak, Engel in Flammen, Königliches Thema sowie Kammermusikwerke

Uraufführungen:

Hyperion – Higher States, Part 2; Martin Matalon: Spinning Lines; Martin Grütter: Neues Werk; Matej Bonin: Neues Werk; Malte Giesen: Neues Werk; Ole Hübner: Drei Menschen, im Hintergrund Hochhäuser und Palmen und links das Meer; Vladimir Gorlinsky: Hymns and Lyles of Moscow Secularism; Andreas Eduardo Frank: Neues Werk

sowie Kompositionen von:

Zeynep Gedizlioglu, Philippe Manoury, Bernhard Gander, Søren Nils Eichberg, Nicola Vincentino, Luca Marenzio, Luigi Nono, Johann Sebastian Bach

Veranstaltungsorte:

Alte Oper Frankfurt, Opernplatz
hr-Sendesaal, Hessischer Rundfunk, Frankfurt, Bertramstraße 8
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, Eschersheimer Landstraße 29
Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt, Waldschmidtstraße 4
Congress Park Hanau, Schlossplatz 1
Hessisches Staatstheater Wiesbaden, Christian-Zais-Straße 3
Nassauischer Kunstverein Wiesbaden, Wilhelmstraße 15

Eintrittskarten:

Festival-Pass: 99 Euro (ermäßigt 60 Euro)
Der Festival-Pass berechtigt zum Eintritt aller Veranstaltungen von cresc... 2017.
hr-Sendesaal-Pass: 33 Euro (ermäßigt 20 Euro)
Der hr-Sendesaal-Pass berechtigt zum Eintritt aller drei Veranstaltungen im hr-Sendesaal.
Einzeltickets ab 19 Euro (ermäßigt 10 Euro)

Tickets ab 1. Juli 2017 online unter www.hr-ticketcenter.de und www.adticket.de sowie weiteren Vorverkaufsstellen.

Weitere Informationen:

www.cresc-biennale.de
www.facebook.com/cresc.biennale

Pressekontakt:

Marie-Luise Nimsgern (Ensemble Modern)
Tel. +49 (0)69 943 430 23
nimsgern@cresc-biennale.de

Isabel Schad (hr-Sinfonieorchester)
Tel. +49 (0)69 155-6823
schad@cresc-biennale.de